

MT-Serie (MT-03, MTOsport 2010, MTOclassic)

Wiederkehrende Wartung



Änderung: Schritt 44: Drehmomentvorgabe entfernt

Rev: 002

In diesem Arbeitsblatt sind alle Aufgaben und Prüfpunkte aufgelistet, die nach Ablauf von 25 Stunden, 100 Stunden und danach aller 100 Stunden oder jeweils jährlich - je nachdem was zuerst eintritt - durchgeführt werden müssen.

Alle durchzuführenden Arbeiten im Rahmen der wiederkehrenden Wartung sind jeweils nach den auf der Website aktuell gültigen Anleitungen im aktuellen AutoGyro Wartungshandbuch durchzuführen.

Über das Handbuch hinausgehende Einschätzungen bezüglich Verschleiß- und Betriebsfähigkeit von Bauteilen trifft der wartende Mechaniker.

Alle Drehmomente sind Standard-Drehmomente wenn in den spezifischen Job Cards nicht anders angegeben.

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h / 1 Jahr	100h	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nummer im Arbeits bericht	Unter- schrift
----	----------------------	-----------------------	------	-----------	---	------------------------------------	-------------------

Fluggerätvorbereitung

1	Wenn notwendig sollte ein Übernahme-Checkflug durchgeführt werden						
2	Luftfahrzeug reinigen. Schmutz, Staub, ausgelaufene Flüssigkeiten und lose Teile entfernen	X	X				
3	Feststellen aller relevanten <ul style="list-style-type: none"> • Lufttüchtigkeitsanweisungen (LTA) • Service Bulletins (SB) für Zelle (AutoGyro) und Triebwerk (Rotax) und zugelassene Artikel z.B. Funkgerät/Transponder	X	X				
4	Identifikation von <ul style="list-style-type: none"> • Komponenten mit begrenzter Lebensdauer • Fälligkeiten für Austausch, Überholung und besondere Maßnahmen • - gemeldeten Problemen 	X	X				
5	Dokumentieren / Überprüfen aller <ul style="list-style-type: none"> • Seriennummern (mit dem Logbuch und Dokumenten abgleichen) • Hersteller Lebensdauerlimitierungen (MLL/SLL) • Lufttüchtigkeitsgrenzen (AWL) • Inspektions- / Überholungs-Zeitgrenzen (TBO) gemäß Ereignis- und Konfigurationsprotokoll bzw. Inspektionsprotokoll- Deckblatt	X	X		Ereignis- und Konfigurationsprotokoll bzw. Inspektionsprotokoll Deckblatt		
6	D1 Maß prüfen. Mit vorherigen Messwerten vergleichen	X	X	Eine Änderung des Messwertes kann auf eine Verformung des Rahmens hinweisen	08-20-00 2-1	D1: _____mm	
7	Alle Serviceabdeckungen / Wartungsabdeckungen / Mast- und Motorverkleidungen und Kielrohrabdeckungen abbauen und überprüfen	X	X		52-40-00 2-1		

Rotorsystem

8	Betriebszeit des Rotorsystems prüfen, dieses ersetzen, falls erreicht		X	Abhängig vom verbauten Typ	SIL-2018-02 SB-2021-05-A		
9	Teeterwinkel prüfen	X	X	14° +/-1°		_____°	
10	Rotor ausbauen		X		62-11-00 4-1		
11	Rotorblätter prüfen	X	X		62-11-00 6-1 SIL-2019-03		

MT-Serie (MT-03, MTOsport 2010, MTOclassic)

Wiederkehrende Wartung



Änderung: Schritt 44: Drehmomentvorgabe entfernt **Rev:** 002

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nummer im Arbeitsbericht	Unterschrift
12	Rotorsystem I (8.4m) or (8.0m). Rotor zerlegen und prüfen		X	100h/ 12 Monate. Nach 700h in Betrieb reduziert sich das Intervall auf 25h oder 12 Monate wo zulässig	62-11-00 4-2 62-11-00 6-2 SB-2021-05-A		
13	Rotorsystem II (8,4m u. 8,8m) oder (8,4m u. 8,6m TOPP). Rotor zerlegen und prüfen			500h/ 2 Jahre Nach 1500h in Betrieb verringert sich das Serviceintervall auf 100h oder 2 Jahre. Empfohlen wird 1 Jahr bei korrosiver Umgebung	62-11-00 4-2 62-11-00 6-2 SB-2021-05-A		
14	Rotor wieder zusammenbauen (wenn in Schritt 10 oder 11 zerlegt)				62-11-00 4-3		
15	Anzugsmoment der Befestigungsschrauben der Rotorblätter in der Rotorhub prüfen	X	X	20Nm +/-5Nm	62-11-00 4-3		
16	Acht Schrauben der Rotornabe auf Korrosion prüfen			200h/ 2 Jahre	62-11-00 6-3		
Bugfahrwerk							
17	Bugrad auf allgemeinen Zustand, richtigen Reifendruck, Profiltiefe, richtigen Sitz des Ventils und Ventilkappe, festen Sitz und Spielfreiheit und Freigängigkeit des Radlagers prüfen	X	X	1,5 – 1,8 Bar Empfohlene Profiltiefe: 0,5mm min			
18	Bugradgabel auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Freigängigkeit, kein übermäßiges Spiel, Verformung oder Beschädigung prüfen	X	X				
19	Nur MT03: Federn des Bugrades auf sicheren Sitz und Abnutzung/ Schäden prüfen	X	X				
Cockpit							
20	Kabel und Stau-/Statik-Anschlüsse auf allgemeinen Zustand, Befestigung, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knickstellen oder scharfe Richtungsänderungen prüfen	X	X				
21	Filter/ Trockner entsprechend den Umgebungsbedingungen ersetzen oder trocknen		X		36-21-00 8-1 SB-2022-02-C		
22	Pneumatikbox oder -platte und den Kompressor auf festen Sitz, Scheuerstellen oder Beschädigungen prüfen	X	X				
23	Vollständige Funktionsprüfung des pneumatischen Systems durchführen. Sicherstellen, dass das pneumatische System innerhalb der im Wartungshandbuch festgelegten Grenzen sowohl in der Brems- als auch in der Flugposition dicht ist		X	0.5 bar/h maximaler Druckabfall			
24	Instrumente/Schalter etc. in ihren Cockpit-Befestigungen auf festen Sitz prüfen	X	X				

MT-Serie (MT-03, MTOsport 2010, MTOclassic) Wiederkehrende Wartung



Änderung: Schritt 44: Drehmomentvorgabe entfernt | Rev: 002

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nummer im Arbeitsbericht	Unterschrift
25	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Haupt- und Zusatz-Kraftstoffpumpe(n) prüfen	X	X				
26	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Strobe Lights durchführen	X	X				
27	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Positionslichter durchführen	X	X				
28	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Landescheinwerfer durchführen	X	X				
29	Funktionsprüfung der Fahrtmesser durchführen		X				
30	Sicherstellen, dass Höhenmesser nach QNH/Umgebungsdruck kalibriert ist		X				
31	Sicherstellen, dass der Kompass nach Herstelleranweisungen kalibriert ist		X				
32	Wenn vorhanden - Richte Funktion des digitalen Höhenmessers und der Fahrtmesser nach den Herstelleranweisungen sicherstellen. Prüfen, dass die Pufferbatterie mindestens 30 Min hält. Batterie aufladen	X	X		SB-2018-01-B SIL-2018-01		
33	Wenn vorhanden - Sicherstellen, dass die Anzeigebereiche im Glascockpit den Vorgaben des TADS/Kennblatt entsprechen		X				
34	Abdeckung des Landescheinwerfers auf Schäden prüfen		X				

Bugfahrwerk- und Seitenrudersteuerung

35	Einstellung des Seitenruders und der Pedale prüfen. HINWEIS: Bei den angegebenen Abmessungen handelt es sich um Nennmaße, die je nach Höhenleitwerkseinstellung um bis zu 20 mm abweichen können		X	MTO Sport: 860mm +/- 10mm MT03: 920mm +/- 10mm	27-20-00 5-1	Rechts: _____mm	
36	Pedale auf Freigängigkeit prüfen. Lager der Pedale mit Ballistol (PN31847 oder PN31816) schmieren	X	X				
37	Sicherstellen, dass Sicherungsdrat und/oder Schrumpfschlauch am Spannschloss angebracht ist. Anbringen, falls nicht vorhanden	X	X				
38	Ruderseile auf Ausfransen, Korrosion, Abnutzung oder Scheuerstellen auf der gesamten Länge prüfen	X	X				
39	Seilrollen auf freien Lauf, festen Sitz und Verschleiß prüfen	X	X				
40	Seilspannung der Rudersteuerung prüfen		X	35lbs +/-5lbs	27-20-00 5-2		
41	Obere Seitenruderlagerung auf lockeren Sitz der Buchse in der Haltetasche und Bewegungsfreiheit prüfen. Verklebung der Schraube prüfen	X	X	0.2mm			
42	Befestigungselemente der Seitenrudersteuerung prüfen und Steuerzüge mit Ballistol (PN31847 oder PN31816) schmieren	X	X				
43	Leitwerksaufnahmen am Kielrohr überprüfen, keine Deformation, keine Risse in den Schweißnähten	X	X				
44	Drehmoment der Befestigungsschrauben Leitwerk zum Rahmen prüfen	X	X				

MT-Serie (MT-03, MTOsport 2010, MTOclassic)

Wiederkehrende Wartung



Änderung: Schritt 44: Drehmomentvorgabe entfernt **Rev:** 002

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nummer im Arbeitsbericht	Unterschrift
45	Leitwerk und Seitenruder auf Anzeichen von Beschädigung besonders an den Nähten und Spanten prüfen. Entwässerungsbohrungen müssen vorhanden und frei sein	X	X				
46	Vorhandensein und korrekten Sitz des Trimmbleches prüfen	X	X				
Flugsteuerung							
47	Steuerung auf Spiel prüfen	X	X	5mm Maximum	67-00-00 6-1		
48	Vorderen und hinteren (falls verbaut) Steuernüppel auf allgemeinen Zustand, Funktion und Freigängigkeit über den kompletten Steuerweg sowie festen Sitz und korrekte Verlegung der Kabel prüfen.	X	X				
49	Radiallager in der Steuernüppelgabel auf Verschleiß und Beschädigung prüfen	X	X				
50	Steuergrundrohr und Kugelgelenkköpfe auf allgemeinen Zustand, Leichtgängigkeit, sicherem Sitz, Beschädigung oder Verformung prüfen	X	X		67-00-00 6-1		
51	Bolzen des Grundgelenks ausbauen und auf Korrosion und Schäden prüfen. Wechseln falls notwendig			200h			
52	Steuergrundgelenk auf Freigängigkeit prüfen	X	X		67-00-00 6-2		
53	Lager im Grundgelenk auf Verschleiß prüfen		X		67-00-00 6-2		
54	Zustand der Schubstangen und Ösenköpfe auf Beschädigung, Verformung, Korrosion, Bewegungsfreiheit, Risse und Verschleiß prüfen		X				
Zelle/ Rumpf							
55	Vorderen und hinteren Sitz und Scharniere auf allgemeinen Zustand, festen Sitz und Beschädigung prüfen	X	X				
56	Befestigungspunkte der Sicherheitsgurte beider Sitz auf feste Verschraubung und korrekten Sitz prüfen	X	X				
57	Vordere und hintere Sicherheitsgurte auf Beschädigung oder Scheuerstellen und festen Sitz der Schnallen prüfen		X				
58	Magnetschalter des Fluglehrers (falls vorhanden) auf festen Sitz und Vorhandensein von Schutzvorrichtungen prüfen	X	X				
59	Vordere Windschutzscheibe auf allgemeinen Zustand, Sauberkeit, Risse etc. prüfen Sicherstellen, dass slip indicator verbaut ist	X	X				
60	Hintere Windschutzscheibe auf allgemeinen Zustand, Sauberkeit, Risse etc. prüfen	X	X				
61	Rahmen auf Schäden und Verformungen prüfen. Nutzen Sie ggf. eine geeignete Lupe und eine starke Lichtquelle, um insbesondere an den Schweißnähten an der Mastwurzel auf Risse zu prüfen. Bei Verdacht auf Risse, die aber nicht deutlich sichtbar sind, ist gegebenenfalls ein Farbeindringverfahren anzuwenden		X		SIL-2019-02		
62	Verbindungspunkte zwischen Rumpf und Rahmen auf festen Sitz prüfen	X	X				
63	Rumpf auf allgemeinen Zustand und Schäden prüfen	X	X				

MT-Serie (MT-03, MTOsport 2010, MTOclassic)

Wiederkehrende Wartung



Änderung: Schritt 44: Drehmomentvorgabe entfernt Rev: 002

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nummer im Arbeitsbericht	Unterschrift
64	Kielrohr auf allgemeinen Zustand und Schäden prüfen		X		SIL-2019-02		
Stau-Statik-Anlage							
65	Staurohr auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Hindernisfreiheit prüfen	X	X				
66	Statik-Ports auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, und Leckage prüfen. Ports dürfen nicht verstopft sein. Falls notwendig - Statik-Leitungen reinigen und trocknen	X	X		34-10-00 7-1 34-10-00 5-1		
67	Alle Pneumatik-Leitungen und Verbinder im Rumpf prüfen, keine Scheuerstellen, scharfe Kurven oder Knicke	X	X				
Hauptfahrwerk und Bremsen							
68	Die Befestigungsschrauben zwischen Schwinge und Rumpf einzeln entfernen und auf Korrosion prüfen. Bei Bedarf auswechseln (nur 450Kg Schwinge)			Erstmalig nach 2 Jahren, dann jährlich (15Nm)	SB-2016-05-B		
69	Fahrwerkschwinge und Befestigungen an der Zelle auf Schäden oder Ermüdung (Risse und Verformungen) prüfen	X	X				
70	Hauptfahrwerksräder auf allgemeinen Zustand, richtigen Druck, Profiltiefe, richtigen Sitz des Ventils und der Ventilkappe, festen Sitz und Spielfreiheit des Radlagers und Funktion des Radlagers prüfen. Sicherstellen, dass die Rutschmarke vorhanden und ausgerichtet ist	X	X	2,0 – 2,2 Bar Empfohlene Profiltiefe: min. 0,5mm			
71	Radhäuser (wenn verbaut) auf Freiheit zu den Reifen, festen Sitz und allgemeinen Zustand prüfen	X	X				
72	Bremsleitungen auf sichere Verlegung, Dichtigkeit und Vorhandensein von Scheuerstellen prüfen	X	X				
73	Bremssättel auf festen Sitz, Bewegungsfreiheit und Dichtigkeit prüfen	X	X		32-40-00 2-1 SB-2022-10-C		
74	Bremsbeläge auf Abnutzung (Verschleißmarke / Nut muss sichtbar sein) und Zustand prüfen		X		32-40-00 8-2		
75	Bremsscheiben auf Zustand und Abnutzung sowie festen Sitz der Befestigungsschrauben prüfen		X				
76	Gas/Brems-Einheit auf richtige Funktion, Zustand der Rastnasen, Bremsflüssigkeitsstand und Dichtigkeit prüfen. Flüssigkeit (DOT4) nach Bedarf nachfüllen		X		76-10-00 8-1		
Pre-rotator							
77	Ausrichtung und Zustand der Kupplungsriemenscheiben prüfen		X		63-11-10 6-1		
78	Pneumatikzylinder auf festen Sitz prüfen		X				
79	Spiel der kleinen Riemscheibe/ des Lagers prüfen		X		63-11-10 4-2		
80	Wellen und Riemscheibe bei unbelastetem Riemen durchdrehen und auf Freigängigkeit und Spiel in den Lagern prüfen. Bauteile auf Verformungen oder Schäden prüfen	X	X				
81	Riemen auf Schäden und Risse prüfen	X	X		63-11-10 8-1		
82	Führungen des Riemens und Bremseinrichtung auf Funktion und Zustand prüfen		X				
83	Überprüfung der Rückholfeder und der Halterung auf Schäden oder Risse		X				

MT-Serie (MT-03, MTOsport 2010, MTOclassic)

Wiederkehrende Wartung



Änderung: Schritt 44: Drehmomentvorgabe entfernt **Rev:** 002

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nummer im Arbeitsbericht	Unterschrift
84	Prerotator auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Risse (insbesondere an den Schweißflanschen) und freie Beweglichkeit prüfen. Keilwellenkupplung mit Liqui Moly LM 47 (PN45506) schmieren	X	X				
85	Manschette über der Keilverzahnung – wenn eingebaut- auf Zustand und korrekten Sitz prüfen	X	X				
86	Winkelgetriebe und Halterungen auf allgemeinen Zustand prüfen, fester Sitz, Risse, Freigängigkeit und Dichtigkeit prüfen		X				
87	Oberen Eingriff des Prerotators und Zahnlankenspiel überprüfen. Bendix-Welle mit Ballistol (PN31847 oder PN31816) oder gleichwertiger Alternative schmieren		X		63-11-30 6-1		
88	Stahlteile mit Hohlraumspray (PN34197) oder ähnlichem schützen		X				
Rotorkopf							
89	Betriebszeit des Hauptlagers im Teetertower prüfen, dieses ersetzen, falls erreicht			1500h	62-20-00 8-1 SIL-2018-02 SB-2024-06-B		
90	Brems/Trimmzylinder auf sicheren Sitz und Beschädigungen prüfen						
91	Drehmoment der Bolzen am Hang point prüfen		X		62-51-00 6-1		
92	Hang point auf Schäden und Risse (besonders an den Schweißnähten prüfen)		X				
93	Alle Pneumatikschläuche am Kopf auf allgemeinen Zustand, Befestigung, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knickstellen oder scharfe Richtungsänderungen prüfen		X				
94	Prüfen der Rotorkopfbrücke auf Schäden, Verformungen, Risse in den Schweißnähten. Drehmoment der Mutter am Hauptbolzen prüfen. Splint wieder anbringen		X	Minimum: 120Nm Maximum: 160Nm	62-31-00 6-1 SB-2024-03-B		
95	Rotorkopf-Kreuzgelenk auf richtige Funktion und festen Sitz aller befestigten Teile prüfen MT-03: 16° MTO Sport Pre GKS: 18° MTO Sport GKS: 20° Mit Lagermeister WHS2002 (PN30477) schmieren		X	Vorne: -1° Hinten: siehe Aufgabenbeschreibung Rechts: 7° Links: 9°	62-32-00 6-1	Vorne: ____° Hinten: ____° Rechts: ____° Links: ____°	
96	Nur Kreuzgelenk II (Federscheiben). Prüfen der Losbrechkraft des Sticks. Einstellen falls nötig		X		62-32-00 5-1		
97	Teiterbolzen und -buchsen auf Beschädigungen, Abnutzung und Korrosion prüfen. Mit Lagermeister WHS2002 (PN30477) schmieren		X				
98	Vorhandensein der drei Splinte (Roll- und Pitchbolzen, Hauptlager) prüfen	X	X				
99	Rotor-Bremsbelag auf Funktion und Verschleiß prüfen		X				

MT-Serie (MT-03, MTOsport 2010, MTOclassic)

Wiederkehrende Wartung



Änderung: Schritt 44: Drehmomentvorgabe entfernt Rev: 002

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nummer im Arbeitsbericht	Unterschrift
100	Den Drehpunkt der Rotorbremse mit Ballistol (PN31847 oder PN31816) schmieren		X				
101	Stahlbauteile mit Hohlraumspray (PN34197) vor Korrosion schützen		X				
102	Zahnkranz am Kopf mit Lagermeister WHS2002 (PN30477) schmieren	X	X				
Kraftstoffsystem							
103	Kraftstofftanks auf festen Sitz und korrekte Installation prüfen. Sicherstellen, dass die Tankspannbänder nicht zu fest sind. Bei leeren Tanks ist etwas Bewegung durch Handkraft zulässig		X				
104	Kraftstofftanks auf allgemeinen Zustand, Dichtigkeit, Risse oder Verformung prüfen. Füllstandsanzeige (wenn installiert) kontrollieren		X				
105	Kraftstofftanks auf Verunreinigungen prüfen. Ggf. entfernen	X	X				
106	Wenn vorhanden - Funktionalität der Low-Fuel-LED prüfen		X				
107	Tankentlüftungsschläuche auf Verlegung und Zustand prüfen.	X	X				
108	Kraftstoffablassventile (Drain) auf Dichtigkeit prüfen		X				
109	Kraftstofftankdeckel auf Dichtungsverschleiß und sicheren Sitz prüfen		X				
110	Filter der Kraftstoffentlüftung prüfen		X				
111	Austausch des Filters in der Kraftstoffentlüftung			Empfohlen nach 3 Jahren oder nach Zustand			
112	Alle Kraftstoffleitungen auf Zustand, sichere Befestigung, Vorhandensein der Brandschutzmanschette, keine spröden und rissigen Stellen (Verhärtung), Abnutzung, Verschleiß oder Knicke prüfen		X		SIL-2021-03		
113	912/914: Nylon und KL145 Filter (wo verbaut) ersetzen, wenn verschmutzt oder beschädigt. Immer als Paar ersetzen			Empfohlen nach 500 h/ 3 Jahren oder nach Zustand	28-20-00 6-1 28-20-00 8-1 SIL-2018-02		
114	912/914: Innere Filter der elektrischen Kraftstoffpumpe prüfen und reinigen.		X		28-20-00 6-1		
Ölsystem							
115	Ölkühler auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Sauberkeit, keine Leckage, Scheuern, Beschädigung oder verformte Lamellen prüfen		X				
116	Alle Schläuche und Leitungen des Ölsystems auf, sichere Befestigung, Dichtigkeit, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knicke oder scharfe Richtungsänderungen prüfen. Kontrolle auf festen Sitz der Schläuche in der Verpressung		X		SIL-2021-03		
117	Ölthermostatsatz auf sichere Befestigung, Rissfreiheit, Dichtigkeit und poröse Schläuche prüfen		X		SB-2021-03-C		

MT-Serie (MT-03, MTOsport 2010, MTOclassic)

Wiederkehrende Wartung



Änderung: Schritt 44: Drehmomentvorgabe entfernt Rev: 002

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nummer im Arbeitsbericht	Unterschrift
Kühlsystem							
118	Alle Schläuche und Rohre des Kühlmittelkreislaufs auf festen Sitz, Undichtigkeiten, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knicke oder scharfe Richtungsänderungen prüfen. Auf festen Sitz der Schläuche an den Anschläuchen achten		X		SIL-2021-03		
119	Wasserkühler auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Sauberkeit, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen, Beschädigung oder verformte Lamellen prüfen		X				
120	Vorhandensein/Zustand des Hitzeschutzes am Kühlflüssigkeitsschlauch von Zylinder 2 prüfen		X				
121	Version ohne Wasserthermostat: Stellen Sie sicher, dass das Ausdehnungsgefäß „schwimmend“ montiert ist, um Fressen/Scheuern zu verhindern. Sicherstellen, dass an der Unterseite ein Gummischutz vorhanden ist und den Zustand überprüfen. Version mit Wasserthermostats: Auf sichere Befestigung, dass Vorhandensein des Erdungskabels, Dichtigkeit, Beschädigungen oder Scheuerstellen prüfen		X		SIL-2018-03-A		
Propeller							
122	Abbau und Prüfung des Spinners (falls installiert). Prüfung der Befestigungsplatte des Spinners, der sicheren Befestigung und des allgemeinen Zustand	X	X		61-10-00 4-1		
123	Propellerblätter auf Risse, Delaminierung oder Einschläge prüfen	X	X				
124	Abstand Propellerspitze zum Rahmen prüfen	X	X	5cm Minimum			
125	HTC: Sichtprüfung der Nabe durchführen. Sicherstellen, dass Sicherungslack am Schraubenkopf zur Nabe (falls aufgetragen) nicht beschädigt ist. Anzugsmoment der Flanschschrauben prüfen und bei Bedarf Lack erneut auftragen	X	X	15Nm			
126	HTC: Schutzfolie Anströmkante (falls verbaut) auf Blasen, Ablösung oder Beschädigungen prüfen	X	X				
127	HTC: Prüfen, dass alle Blätter die gleiche Steigung haben. Toleranz ca. 0.5°		X	AG Propeller-Blattlehre (30492)	61-10-00 5-1		
128	IVO: Blätter auf losen Torsionsstab (Klopftest). Zustand der Kohlebürsten und Anzugsmoment der Schrauben prüfen (nur 912/914 Motoren)	X	X	40Nm	RSUK0325 RotorSport IVO-Prop Manual		
129	IVO: Schutzfolie Anströmkante (falls verbaut) auf Blasen, Ablösung oder Beschädigungen prüfen. Reparatur nach Herstellervorgabe	X	X				
130	IVO: Kontrolle der Kabelführung, Sicherstellen der korrekten Verlegung. (nur 912/914 Motoren)		X				
131	IVO: Funktionsprüfung der Propellerblattverstellung von coarse zu fine über den kompletten Verstellweg durchführen	X	X		SB-2017-05-B SB-2018-07-B SIL-2018-04 SB-2021-08-B		

MT-Serie (MT-03, MTOsport 2010, MTOclassic)

Wiederkehrende Wartung



Änderung: Schritt 44: Drehmomentvorgabe entfernt Rev: 002

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nummer im Arbeitsbericht	Unterschrift
132	Falls vorher abgebaut: Wiederausbau des Spinners. Befestigungsschrauben mit Loctite 243 (PN30483) benetzen	X	X				
Triebwerk und Aggregate							
HINWEIS: Alle Motorprüfungen sind nach den Herstelleranweisungen durchzuführen. Schließen Sie die zusätzlichen unten aufgeführten Verfahren ein.							
133	Starterbatterie auf Sicherheit, Verformung, Risse, Oxidation, Polschutz, Ladestatus/-zustand prüfen		X		SB-2018-06-B		
134	Motoraufhäng auf allgemeinen Zustand, Risse oder Verformung prüfen		X				
135	Gummilager der Motoraufhängung auf Befestigung und Zustand des Gummis prüfen. Bei Bedarf wechseln		X		SIL-2018-02 SIL-2021-05		
136	Ringmount der Motoraufhängung auf sichere Befestigung, Scheuerstellen, Verformung, Risse oder fehlende Lackierung prüfen. Anzugsmoment der Schrauben von Ringmount und Motor prüfen		X	40Nm			
137	912/914: Abgassystem auf allgemeinen Zustand, sichere Befestigung, Dichtigkeit, Risse (Klopftest) und lose Nieten prüfen. Vorhandensein der Rückhaltefeder und des Sicherungsdrähtes und deren Zustand prüfen. Sicherstellen, dass der bewegliche Überwurf am Krümmer von Zylinder 1 beweglich ist. Schmieren mit Aluminium Anti-Seize (PN31590)		X		SIL-2018-05		
138	912/914: Nachschalldämpfer auf festen Sitz der Klemmen, Nieten und Sicherungsdrähte prüfen. Sicherstellen, dass Sicherungsdrähte durch Klemmschraubengehäuse und Schlitz im Schraubenkopf durchgeht		X				
139	Sicherstellen, dass Drahtsicherung vorhanden ist an: <ul style="list-style-type: none">• Öltank-Ablassschraube• Ölwanne-Ablassschraube• Vergaser-Luftfilter• Ölpumpe• Magnetschraube (nach der ersten 100 Std.-Wartung)	X	X				
140	912/914: Sicherstellen, dass Choke- und Gashebel sich von Anschlag zu Anschlag frei bewegen und dass Turbo-Rastung positiv fühlbar ist. Sicherstellen, dass Kabel mechanisch synchronisiert sind. Hebelgelenke schmieren mit Ballistol (PN 31847 oder 31816)	X	X				
141	912: Falls vorhanden, ausreichend Freigängigkeit zwischen Luftbox und Motoraufhängung überprüfen	X	X				
142	Ergänzendes Verfahren: Ölwechsel Beim Ablassen des gesamten Ölinhalts sicherstellen, dass es durch ein 190-µm - Filterpapier läuft. Foto dieses Filters an dieses Protokoll heften		X				
143	Ergänzendes Verfahren: Prüfung der Magnetschraube Foto der Magnetschraube vor deren Reinigung an dieses Protokoll heften		X				

MT-Serie (MT-03, MTOsport 2010, MTOclassic)

Wiederkehrende Wartung



Änderung: Schritt 44: Drehmomentvorgabe entfernt | Rev: 002

Nr	Aufgabenbeschreibung	25h	100h / 1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Job Card/ SB/ SIL Referenz	Nummer im Arbeitsbericht	Unterschrift
144	Ergänzendes Verfahren: Prüfung des Ölfilters: Foto des Filters nach Aufschneiden und Entnehmen aus dem Metallgehäuse an das Protokoll heften		X				
145	Ergänzendes Verfahren: Nachfüllen von Öl: Verwendeten Öltyp im Arbeitsbericht notieren		X				
Abschließende Arbeiten							
146	Rotorsystem auf dem Luftfahrzeug montieren und über den Schmiernippel am Teeterblock mit Lagermeister WHS2002 (PN 30477) schmieren	X	X		62-11-00 4-4 SIL-2024-02		
147	FOD-Kontrolle durchführen	X	X				
148	Luftfahrzeug sicher am Boden verankern und Bodenlauf durchführen	X	X		Ground Run Protocol		
149	Sicherstellen, dass alle Verkleidungen, Deckel und Zugangsklappen wieder ordnungsgemäß installiert werden	X	X				
150	Falls erforderlich Testflug durchführen	X	X		Test Flight Report		
151	Sicherstellen, dass alle Logbucheinträge richtig durchgeführt sind und Wartungsdokumentation aktualisiert wurden	X	X				
152	Führen aller weiteren Dokumentationen, die von den lokalen Luftfahrtbehörden vorgeschrieben sind	X	X				

MT-Serie (MT-03, MTOsport 2010, MTOclassic) Wiederkehrende Wartung



Änderung: Schritt 44: Drehmomentvorgabe entfernt | Rev: 002

Aufgaben erfüllt von (Name): Unterschrift: Datum:	Protokolierte Motorstunden: Protokolierte Stunden der Zelle:
Der technische Inhalt dieses Dokuments sollte von der nationalen Luftfahrtbehörde, falls notwendig, genehmigt werden.	
Wartungsfreigabe: Die oben dokumentierten Arbeiten (alle Seiten) wurden zu meiner Zufriedenheit ausgefüllt und in dieser Hinsicht wird das Flugzeug als flugbereit betrachtet. Unterschrift: Datum: Inspektor und Lizenznummer (falls notwendig): Datum:	Kommentare:

Liste der SBs und SIL, die in diesem Protokoll erwähnt werden.

AG-SB-2016-05-B	Suspension Bow
AG-SB-2017-05-B	IVO Prop Überholung des Getriebes
AG-SB-2018-01-B	Software Upgrade digital ASI and ALT
AG-SB-2018-06-B	Austausch Super B Batterie gegen Hawker SBS 8
AG-SB-2018-07-B	IVO Prop Softwareaktualisierung Motorsteuerung
AG-SB-2021-03-C	Oil Thermostat 92° Upgrade
AG-SB-2021-05-A	Inspektion des Rotorsystems und Änderung der Lebensdauer
AG-SB-2021-08-B	Ivo Prop Motor Replacement Part
AG-SB-2022-02-C	Trockneraustausch Pneumatiksystem
AG-SB-2022-10-C	Austausch des O-Ringes an der Bremse
AG-SB-2024-03-B	Kontrolle und Austausch des Pitch und Rollbolzens
AG-SB-2024-06-B	Austausch des Hauptlagers am Teetertower
AG-SIL-2018-01-B	Software Upgrade digital ASI and ALT
AG-SIL-2018-02-C	Update begrenzte Artikel-Lebensdauer
AG-SIL-2018-03-A	Coolant Level Indicator Interpretation
AG-SIL-2018-04-B	IVO Prop – Schafftschmierung
AG-SIL-2018-05-C	Alternative für Aluminium Anti Seize Spray
AG-SIL-2018-06-B	Bremsenreiniger (30916) – wird ersetzt durch Würth Metal Cleaner 7063
AG-SIL-2019-02-B	MTOsport Airframe Inspection
AG-SIL-2019-03-B	Inspektionsrichtlinie für Rotorsysteme
AG-SIL-2021-03	Removal of AutoGyro 5 Year Rubber Hose Replacement Requirement
AG-SIL-2021-05	Engine Mount Set Tables
AG-SIL-2024-02	Einstellung des Teetergelenks am Rotorkopf

Prüfen Sie immer die Webseiten der Hersteller (Rotax, AutoGyro, Woodcomp, Garmin, etc.) auf die neuesten Dokumente!